

Antrag

des Finanzministeriums

Hockenheim, Verkauf von Staatswald

Schreiben des Finanzministeriums vom 9. Februar 2010 Nr. 4–33HK/6:

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum beabsichtigt, auf Gemarkung Hockenheim eine rd. 5,466 ha große Teilfläche des landeseigenen Waldgrundstücks Flurstück-Nr. 7938 für eine Gewerbeansiedlung zu veräußern. Als Kaufpreis wurde ein Betrag von rd. 2,885 Mio. Euro vereinbart.

Die zu verkaufende Teilfläche grenzt im Süden an eine Auffahrt zur B 36. Im Westen und im Norden grenzen bestehende Gewerbegebiete an. Für die Teilfläche ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für Zwecke des Käufers, dem Logistikunternehmen Landauer Transportgesellschaft mbH (LTG), in der Aufstellung. Die LTG verfügt in den benachbarten Gewerbegebieten bereits über verschiedene Standorte. Mit dem Erwerb soll der aktuelle Erweiterungsbedarf des Unternehmens abgedeckt werden und zugleich ein bereits bestehender Gleisanschluss für diese Fläche mitgenutzt werden.

Die zu veräußernde Fläche unterteilt sich in eine künftig bebaubare Fläche (einschließlich Gleisanschluss) mit rd. 49.620 m² und in eine Waldfläche mit rd. 5.037 m². Für die bebaubare Fläche wurde ein Preis von 58 Euro/m² und für die Waldfläche 1,35 Euro/m² angesetzt. Die Preise entsprechen dem vollen Wert im Sinne des § 63 Abs. 3 LHO.

Da der Wert des Grundstücks über 2,5 Mio. Euro liegt, wird gem. § 64 Abs. 2 LHO die Einwilligung des Landtags zum Verkauf erforderlich. Ich darf Sie bitten, diese Einwilligung herbeizuführen.

In Vertretung

Fleischer
Staatssekretär

Eingegangen: 11. 02. 2010 / Ausgegeben: 19. 02. 2010

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*